

Offene Bildungsressourcen (OER): Österreichische Projekte und Initiativen aus dem Kontext der Schule und LehrerInnenbildung

Dr. Sandra Schön, 22. März 2022

Keynote bei den eEducation Praxistagen 2022



AGENDA

- OER: Warum nochmal?
- Was wir schon haben
- Was an Hochschulen passiert
- Was fehlt
- Hier entlang, bitte!

Danke an alle OER-Macher:innen!

Und bei den Mitwirkenden
beim Vortrag:

Barbara
Zuliani

Andreas
Riepl

Michaela
Liebhart-Gundacker

Susanne
Aichinger

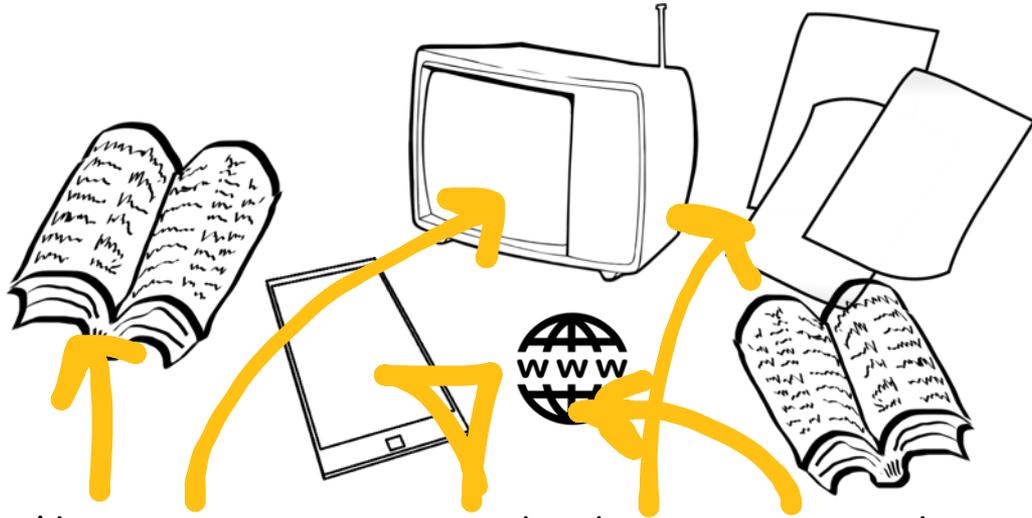
Sonja
Gabriel

Gerhard
Brandhofer

Martin
Ebner

OER - warum nochmal?

Was Lehrende machen...



auswählen - remixen - anpassen - aktualisieren - neu gestalten - teilen

UM DIE BESTMÖGLICHEN
BILDUNGSRESSOURCEN FÜR IHRE
LERNENDEN ZU ERHALTEN

Warum das nicht so leicht ist ...



URheberRECHT

KOMPETENZ
NOTWENDIG



FINANZAUFWAND

Manche möchten, dass
ihre Werke so genutzt
werden können



~~"bitte nutzen
und anpassen"~~
Nicht genug!

Dafür ist ein
Nutzungs-
vertrag notwendig. ✓

Was wir schon haben

Viele OER-Projekte für den Schulsektor



Quelle: OERworldmap | Landkarte: Openstreetmap, Mapbox,
<https://oerworldmap.org/resource/?filter.feature.properties.location.address.addressCountry=%5B%22AT%22%5D&view=map&size=20&sort=dateCreated>

Streibl, Michael H. (2021). OER sichtbar machen. Erstellung einer Landkarte der österreichischen OER-Aktivitäten im Schulsektor. Unveröffentlichte BA-Arbeit an der TU Graz.

Auch bei den eEducation Praxistagen

| | | | | | |
|---------------------------|---|--|---|---|--|
| 22.03.2022 14:10-14:35 | Sandra Paulhart-Hebenstreit: Wie ein Adventkalender zum Expert+ Status verholfen hat... digi.komp P+ | A. Kollmann, G. Winkler: Digitale Schule: Drei Praxisbeispiele im Vergleich digi.komp 4 8 12 P+ | Christoph Kaindel: Radioarbeit im Distance Learning digi.komp 4 8 12 P+ | David Wilfing: Digital LEVEL-UP Licence - ein Kinderspiel mit LMS.at digi.komp 8+ P | Ernst Tradnik: Inklusive Medienarbeit - Kinogespräche digi.komp 12+ P |
| 22.03.2022 14:40-15:05 | Hermann Morgenbesser: Codebrainers: Programmieren in Python und Blockly mit Unterstützung von AI digi.komp 4 8 P+ | Robert Schrenk: Der eduvdual.at OER- Ressourcenkatalog für Moodle und Nicht- Moodle digi.komp P+ | Christian Berger: Audioproduktion im Unterricht digi.komp P+ | Christian Fuchs: Fordern und Fördern - Optimale Lernumgebung für den Unterricht digi.komp 8 12 P+ | Anna Laghina: Hyperdocs digi.komp 4 8 12 P+ |
| 22.03.2022 15:05-16:00 | C. Kaindel, A. Suschnig: Workshop: Einsatz der Minecraft Education Edition im Unterricht digi.komp 8 12 P+ | Barbara Buchegger: Workshop: Cyber- Mobbing kompetent begegnen digi.komp P+ | D. Hagmüller, A. Gruber: Workshop: And the Oscar goes to? digi.komp 4 8 P+ | Alois Bachinger: Workshop: Werken und Digitale Grundbildung digi.komp 4 8+ P | Juliane Braunstein: Workshop: Erste Schritte mit HSP auf eduvdual.at digi.komp 8 12 P+ |

Quelle: <https://eeducation.at/tagungsprogramm/>

OER bei der Virtuellen PH

OER – Freie Bildungsressourcen der VPH

Open Educational Resources gewinnen immer mehr an Bedeutung. Was zeichnet diese Art von Materialien aus? Sie dürfen – je nachdem unter welcher Lizenz sie stehen – weiterverwendet, bearbeitet und z.T. sogar für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Aber nur, wenn die Urheberinnen korrekt angeführt werden.

den und die Unterlagen unter denselben Bedingungen wie zuvor weitergegeben werden. Die Virtuelle PH produziert laufend OER für die Lehrerinnen Aus- und Fortbildung, die Ihnen für die weitere Verwendung zur Verfügung stehen. Feel free to remix!

Das E-Learning 1x1

Wir beginnen mit E-Learning? Was ist für den Anfang wirklich wichtig? Diese Frage stellen sich erfahrene Lehrende vor der Erstellung dieser Sammlung von Unterrichtsmaterialien. Angelegt als Lehrbuch soll es Lehrenden und Studierenden als Basis für den erfolgreichen Einsatz von digitalen Werkzeugen und Medien in Lehr-/Lernprozessen dienen.

Das E-Learning 1x1 zum Download
Finden Sie unter:
www.virtuelle-ph.at/leamooch1/



Bin ich froh, dass es diese Sammlung gibt! Sie kann ich mir endlich einen Überblick über gelungene Praxisbeispiele verschaffen



eLectures Take-away

eLectures zum Ansehen, wann und wo immer Sie wollen! eLectures Take-away bringen in 10-20 Minuten das Wichtigste zu dem jeweiligen, meist medienreicheren Thema auf den Punkt. Die Referierenden widmen sich Ihnen ganz allein in dieser Kurzversion des normalerweise 1-stündigen Formats und erklären und veranschaulichen das Thema mit Hilfe von Screenshots und Präsentationen.

Alle eLectures Take-away
finden Sie unter:
www.virtuelle-ph.at/lectures-take-away/



Mit meinen zwei Kindern habe ich am Abend oft nicht so viel Zeit. eLectures Take-away kann ich mir ansehen, wenn ich will, z.B. wenn die Kinder schlafen!



Schummeln erlaubt! Mit den VPH-Schummelzetteln ...

Lehrende sammeln und verdichten ihr (Praxis-)Wissen zu einem bestimmten Thema und bereiten es kompakt und übersichtlich auf – so wie man es zum Schummeln braucht. Die Aussage „Pädagoginnen, auch ihr dürft schummeln!“ findet großen Zuspruch. Demnach sind so komplexe Themen wie Urheberrecht oder Creative Commons ist es eine große Hilfe, sich auf eine ansprechende Zusammenfassung des jeweils Wesentlichen stützen zu können.

Not: Freie Bildungsinhalte nutzen – Urheberrechtsprobleme vermeiden
Eine Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise zum Finden, Nutzen und Einstellen von Open Educational Resources.

Not: Gratis Online Lernen
100 und mehr Empfehlungen von Lehrerinnen für Lehrende für gratis Online-Lernangebote für die Unterrichtspraxis und die eigene Fortbildung.



Wie praktisch und hässlich zugleich! Perfekt zum Aufhängen im Konferenzzimmer!



Die eduthek - ein Verzeichnis (auch) von OER

EDUTHEK Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung **pod's LOGIN**

Suchbegriff... **Q** Suchfilter

Alle Bildungsstufen Alle Themenfelder Alle Inhaltstypen **FILTER LÖSCHEN**

Alle Kompetenzraster Alle Themen/Kompetenzen

Vorbereitete Lernmaterialien

So kommen Sie schnell zu Lern- und Übungsmaterial für Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Unterstufe und Oberstufe:
Sie finden für jede Bildungsstufe vorbereitete Mappen.
Darin gibt es jeweils eine weitere Unterteilung in die Hauptgegenstände und Schulstufen.

| | | |
|---|---|---|
| Elementarstufe (3-6 Jahre) Kindergarten  | Primarstufe (6-10 Jahre) Volksschule  | Sekundarstufe 1 (10-14 Jahre) Unterstufe  |
|---|---|---|

Quelle: <https://eduthek.at/>



Barbara Zuliani

Institut Medienbildung



PRIVATE PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ

eTapas



eTapas Einreichformular

KOMET Kompetenzrastererfassungstool

Ein zauberhaftes
Portrait

Bilderische Erziehung, Deutsch
Schulstufe: 5



Rekorde im Tierreich

digi.komp8, Biologie und Umweltkunde,
Informatik
Schulstufe: 7



Inhalte animiert
darstellen

digi.komp8, Deutsch, Geschichte, Informatik,
Religion
Schulstufe: 7



Migration in ?sterreich

digi.komp8, Informatik, Mathematik,
Geschichte, Geografie und Wirtschaftskunde
Schulstufe: 5



Quelle: <https://eeducation.at/ressourcen/etapas>



Andreas Riepl



eEducation Badges für Schulen

Qualifizierung: Badges für alle Schultypen

Suche: Suchen

| Einsatz digitaler Medien im Unterricht | | Punkte | einmal pro Schuljahr | mehrmals pro Schuljahr | Deckung (max. Punkte) |
|--|--|--------|--|--|-----------------------|
| > | 01 Schulweite Nutzung einer Lernplattform | 10 | pro Klasse 2 Punkte, maximal 10 Punkte | | 10 |
| > | 02 Schulweite Nutzung eines ePortfolioSystems oder Nutzung einer unterrichtsrelevanten Software während des gesamten Schuljahres | 20 | pro Klasse 5 Punkte, maximal 20 Punkte | | 20 |
| → | Durchgeführter Einsatz eines digi.komp-Beispiels, eines eTapas oder OER-Materials | 4 | | pro Beispiel | 40 |
| > | 04 Absolvierung des digi.checks4, 8 oder 12 durch mindestens 50% aller ordentlichen Schüler/Innen einer Klasse | 5 | | pro Klasse | |
| > | 05 Anbieten einer IT-Zertifikatsprüfung | 5 | | pro bei Prüfung angebotenen Modul 5 Punkte, maximal 30 | 30 |
| > | 06 Durchgeführte Safer-Internet-Aktivität | 5 | | pro Einsatz | |
| | 07 Teilnahme der Schule am Safer-Internet-Day mit einer schulweiten Aktivität | 10 | | | |

| Entwickeln und Erproben von E-Learning-Szenarien | | Punkte | einmal pro Schuljahr | mehrmals pro Schuljahr | Deckung (max. Punkte) |
|--|---|--------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| → | 08 Erstellung eines eTapas oder digikomp-Beispiels | 20 | | pro Erstellung | |
| → | 09 Erproben eines eTapas oder digikomp-Beispiels mit Feedback | 5 | | pro Erprobung | |

Quelle: <https://education.at/community/education-badges>

OERschulbücher

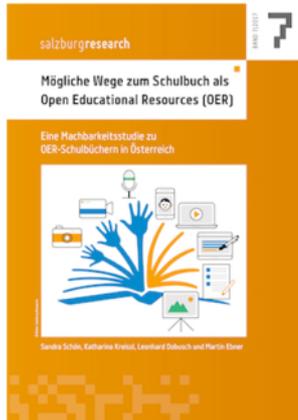


Schön et al. (2017).
Mögliche Wege zum
Schulbuch als OER.
Machbarkeitsstudie im
Auftrag des BMBWF,
https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/bef/sb/machbarkeitsstudie_schulbuch_oer.html



Hrsg. Alois Bachinger,
Martin Teufel (2018)

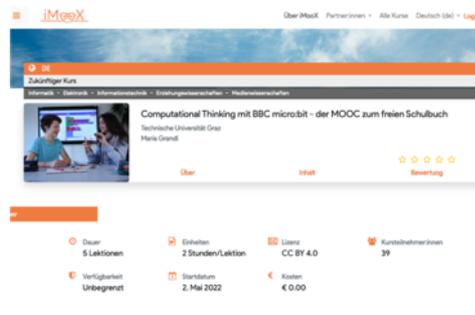
OERschulbücher



Schön et al. (2017).
Mögliche Wege zum
Schulbuch als OER.
Machbarkeitsstudie im
Auftrag des BMBWF,
https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/bef/sb/machbarkeitsstudie_schulbuch_oer.html



Hrsg. Alois Bachinger,
Martin Teufel (2018)



<https://imoox.at/course/microbitSchulbuch22>

Was an Hochschulen
passiert

OER ist wichtig für
Pädagogische Hochschulen
+ zahlreiche OER-Initiativen



Sonja Gabriel





Gerhard Brandhofer



Das Projekt "Open Education Austria Advanced"



Partner



Laufzeit: 04/2020-03/2024

Zielsetzung

Bestehende OER-Initiativen der beteiligten Einrichtungen werden verstetigt bzw. intensiviert.

Arbeitsfelder

- Technische Weiterentwicklung & Anbindung des OER-Fachportal
- Lokale technische Weiterentwicklung der Repositorien
- Aufbau einer nationalen OER-Zertifizierungsstelle
- Weiterbildungsangebote zu OER
- Services für Lehrende zur OER-Erstellung

Ein MOOC zu OER auf iMooX

DE
Betreuer Kurs



OER nutzen und erstellen
Universität Graz
Kristina Neuböck & Michael Kopp

Über Inhalt Bewertung



Dauer
4 Lektionen

Einheiten
2 Stunden/Lektion

Lizenz
CC BY 4.0

Kursteilnehmerinnen
218

Verfügbarkeit
Unbegrenzt

Startdatum
3. März 2022

Kosten
€ 0.00

<https://imoox.at/course/oermooc>



In Entwicklung: OERhub ein zentrales Verzeichnis (Referatory) von OER der Hochschulen

OER Suchen



In Entwicklung: der OERhub, in dem Sie als Lehrende*r mittels einer Facettensuche nach bestehenden OER suchen und themenspezifische OER für Ihre Lehre zur Nutzung finden können.

Mit dem OERhub werden Ihnen folgende Möglichkeiten eröffnet:

- Hochschulübergreifende Suche nach OER über die lokalen Archivsysteme hinweg mit einer Facettensuche
- Finden von fach einschlägigem Material

Der OERhub erleichtert Ihnen als Lehrende*r die Suche nach fach einschlägigen OER. Darüber hinaus finden Sie hier auf unserer Website Informationen zur [Nutzung von fach einschlägigen OER](#).

Wenn Sie selbst **hochwertige, frei zugängliche Lehrmaterialien** in Ihrem institutionellen Archiv und damit **über den OERhub für die Nutzung bereitstellen**, können Sie so an Reputation innerhalb der jeweiligen Fachgemeinschaft gewinnen und sich mit **guter Lehre** über die eigene Universität hinaus positionieren.



OER-Zertifizierung von Hochschulen wird entwickelt

- OER-Strategie und Weiterbildung
- OER-Repositoryum
- Entsprechend Personal mit OER-Kompetenzen
(5-40 Personen mit OER-Zertifikat)



Susanne Aichinger





Michaela Liebhart-Gundacker



Was fehlt

Auf der Wunschliste

- Motivierende Anlässe und (überall) gute Infrastrukturen für OER
- Klarer Auftrag an PH, OER zu entwickeln
- (mehr) Möglichkeiten OER zu veröffentlichen (Repository) auch für die Aus- und Weiterbildung von Lehrer:innen

Hier entlang bitte

Arbeitsgruppe OER von fnma



FORUM NEUE MEDIEN
IN DER LEHRE AUSTRIA

Verein Projekte Arbeitsgruppen Medien Veranstaltungen

Seit 2015 koordiniert der Verein eine eigene Arbeitsgruppe zu Open Educational Resources. Neben Vereinsmitgliedern gehören dieser Gruppe auch Vertreterinnen und Vertreter des Wissenschaftsministeriums und der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare an. So wurden zwei Whitepaper rund um OER verfasst und am 31. Mai 2017 organisierte der Verein in Zusammenarbeit mit dem Projekt Open Education Austria an der Universität Graz das erste österreichische OER-Festival für Hochschulen. Seit April 2020 ist fnma Projektpartner im Projekt „Open Education Austria Advanced“ (04/2020-03/2024) und ist insbesondere für die Entwicklung von Verfahren verantwortlich, die OER-Kompetenzen von Lehrenden und OER-Aktivitäten von Hochschulen sichtbar machen („OER-Zertifizierung“).

Kontakt zur AG OER

Die AG OER trifft sich etwa ein bis zwei Mal im Jahr und tauscht sich zu aktuellen OER-Themen aus. Aktuell begleitet sie die Entwicklung eines Verfahrens der Implementierung von OER-Zertifikaten für Hochschulen und Lehrende bei fnma.

Die Arbeitsgruppe wird von Martin Ebner geleitet (martin.ebner@fnma.at). Wenn Sie sich für die Arbeit interessieren und gerne für das nächste Treffen informiert werden möchten, melden Sie sich gerne bei Sandra Schön (sandra.schoen@fnma.at).

OER-Publikationen des Vereins

- › Konzept OER-Zertifizierung an österreichischen Hochschulen [[PDF-Download](#)]
- › Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich [[PDF-Download](#)]
- › Recommendations for OER Integration in Austrian Higher Education [[Link zum Download](#)]
- › OER-Certification in Higher Education [[Link zum Download](#)]

Quelle: <https://fnma.at/arbeitsgruppen/open-educational-resources>



Martin Ebner

Arbeitsgruppe OER



Arbeitsgruppe PHels

PHELS

DIE E-LEARNING STRATEGIEGRUPPE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN
ÖSTERREICHS

Die PHELS



Die E-Learning Strategieguppe der Pädagogischen Hochschulen Österreichs arbeitet im europäischen Kontext an einem gemeinsamen Bewusstsein, um E-Learning als Potenzial des kollaborativen und personalisierten Lehrens und Lernens in allen Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung für das österreichische Schulwesen zu verbreiten.

Quelle: <https://www.phels.at/>



Gerhard Brandhofer

PHels



Dankeschön!

An die Kolleg:Innen, die Beitrag unterstützt haben!



Teile der Präsentation wurden im Auftrag der Technischen Universität Graz (TU Graz) und des Forums Neue Medien in der Lehre (FNMA) durchgeführt.



Teile der hier vorgestellten Entwicklung und Forschung wurden im Projekt "Open Education Austria Advanced" (2020-2024) durchgeführt und werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung kofinanziert.



Kontakt

Dr. Sandra Schön

TU Graz | fnma

Sandra.schoen@tugraz.at

@sandra_schoen



Folien sind verfügbar unter CC BY-SA

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

(Ausgenommen der zitierten Screenshots)